

Jahresbericht 1924.

Leitung des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark im Jahre 1924.

Obmann: Univ.-Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer.

1. Obmann-Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Karl Linsbauer.

2. " Univ.-Prof. Dr. Rudolf Scharfetter.

1. Schriftführer: Prof. Dr. Franz Krones.

2. " Prof. Dr. Wilhelm Bouvier.

Säckelwart: Prof. Dr. Alexander Kollenz.

Bibliothekar: Prof. Dr. Josef Bischof.

Ausschußmitglieder:

Hochschul-Prof. Hofrat Dr. Friedrich Emich.

Univ.-Prof. Dr. Michael Radakovic.

Direktor Paul Ronnicke.

Hofrat Dr. ing. Franz Stecher.

Obmänner der Fachgruppen:

Anthropologie: Univ.-Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz.

Botanik: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Weber.

Chemie: Univ.-Prof. Dr. Hans Lieb.

Entomologie: Kustos Dr. Adolf Meixner.

Geographie: Prof. Dr. Robert Mayer.

Mineralogie: Priv.-Doz. Dr. Franz Angel.

Physik: Univ.-Prof. Dr. Viktor Heß.

Praktische Biologie: Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner.

Zoologie: Prof. Dr. Josef Bischof.

Obmann der Zweigstelle Bruck a. d. Mur: Landesgerichtsrat Dr. Hans Schäftlein.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 17. Jänner 1924.

Nach der Begrüßung der Erschienenen durch den Obmann berichteten der Schriftführer und der Säckelwart; eingehend wurde die Neuaufrichtung des Schriftentausches mit dem Auslande besprochen. Den Ämterführern wurde der Dank, dem Säckelwart auf Antrag der Rechnungsprüfer die Entlastung ausgesprochen.

Durch die Entwicklung des Vereines ergab sich die Notwendigkeit der folgenden Satzungsänderungen:

1. im 1. Absatz des § 4 fällt Punkt f) weg.

2. Der 3. Absatz des § 6 lautet jetzt:

„Die außerordentlichen Mitglieder genießen lediglich das Recht der Teilnahme an allen Veranstaltungen des Vereines und seiner Fachgruppen.“

3. § 15 lautet jetzt:

„Die Fachgruppen verfügen über kein eigenes Vermögen, doch können ihnen von der Vereinsleitung für ihre besonderen Zwecke gegen Verrechnung Geldmittel zur Verfügung gestellt werden. Die von einer Fachgruppe durch Zuweisung von Spenden, durch Sammlungen oder sonstige Veranstaltungen aufbrachten Geldmittel können jederzeit zur Gänze für die Zwecke der betreffenden Fachgruppe nach ihrem eigenen Ermessen verwendet werden; diese Geldmittel sind jedoch der Vereinsleitung gegenüber auszuweisen. Über die Büchereien und sonstigen wissenschaftlichen Sammlungen der einzelnen Fachgruppen kann die Vereinsleitung ohne Zustimmung der betreffenden Fachgruppenleitung in keinerlei Weise verfügen.“

4. Der § 19 lautet jetzt:

„Der Vereinsausschuß besteht aus dem Obmanne, den Vorständen der einzelnen Fach- (§ 15) und Ortsgruppen (§ 17) und 9 frei gewählten ordentlichen Mitgliedern.

Der Obmann des Vereines wird jährlich gewählt, die 9 frei gewählten Mitglieder jedoch auf 3 Jahre. Von diesen 9 Mitgliedern scheidet jährlich ein Drittel aus, und zwar entscheidet in den ersten zwei Jahren darüber das Los. Wiederwahl ist gestattet.

Der Vereinsausschuß wählt aus seiner Mitte die Ämterführer, u. zw. mindestens einen Obmannstellvertreter, zwei Schriftführer und einen Rechnungsführer; diese bilden mit dem Obmanne zusammen die engere Leitung, die die Aufgabe hat, die laufenden Geschäfte des Vereines zu besorgen.“

5. Der § 23 lautet jetzt:

„Zur Auflösung des Vereines ist die Zustimmung von zwei Dritteln der Grazer Vereinsmitglieder (a—d) erforderlich.

Über die Verwendung des Vereinsvermögens im Falle der Auflösung des Vereines beschließt die letzte Vollversammlung; doch geht für den Fall, daß sich eine einzelne Fachgruppe nach Auflösung des Hauptvereines selbständig erklärt oder einem ähnliche Zwecke verfolgenden Vereine als Sektion anschließt, das von ihr verwaltete Vermögen und ihre Sammlungen in das Eigentum dieser Fachgruppe über.“

Über Vorschlag einer Kommission von Vereinsmitgliedern, die im abgelaufenen Jahre nicht im Ausschuß tätig waren, wurde der Ausschuß für das Jahr 1925 in folgender Zusammensetzung gewählt: Obmann: Prof. Dr. Robert Mayer. Ausschußmitglieder: Prof. Dr. Josef Bischof; Prof. Dr. Wilhelm Bouvier; Univ.-Prof. Hofrat Dr. Fritz Emich; Admiral i. R. Anton Keßlitz; Prof. Dr. Alexander Kollenz; Univ.-Prof. Dr. Karl Linsbauer; Direktor Paul Ronnicke; Univ.-Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer; Univ.-Prof. Dr. Alois Sigmund. — Rechnungsprüfer: Veterinär-Insp. F. Slowak und Dir. F. Staudinger.

Die Jahresversammlung setzte über Antrag des Säckelwartes die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1925 in folgender Höhe fest: für Förderer 10, für ordentliche Mitglieder 2, für außerordentliche Mitglieder 1 österr. Schilling.

Der Obmann sprach den Ämterführern, den Vortragenden, der Presse und den Leitern der Fachgruppen den Dank aus.

Er schloß die Jahresversammlung mit einem Vortrage über das „Werden und Vergehen der Mineralien“.

Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1924.

I. Mitgliederstand.

Durch den Tod verliert der Verein folgende Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. med. Heinrich Albrecht, Wien; Medizinalrat Dr. Anton Buchmüller, Graz; Frau Albine Chesius, Graz; Ulanenmajor a. D. Franz René Ertl, Graz; Univ.-Prof. i. R. Johann Frischauf, Graz; Univ.-Prof. Dr. Josef Geitler, Graz; Hochschulprofessor Dr. Artur Heider, Graz; Hofrat Univ.-Prof. Dr. med. Karl Hofmann, Graz; Herr Heinz Holter, Graz; Oberbergat Alois Janouš, Graz; stud. techn. Alfons Kindl, Graz; Direktor der Landes-Irrenanstalt i. R. Dr. Artur Kremann, Graz; Hochschulprofessor Dr. Oskar Lichtenfels, Graz; Oberst a. D. Alexander Meister, Graz; Oberst a. D. Johann Moravšik, Graz; Fräulein Else Schenkl, Graz; Mag. pharm. Otto Schmidt, Graz; Prof. Dr. Ferdinand Seka; Marinegeneralkommissär August Steinbühler; Gräfin Aka Taxis; General Van Zel.

Wir wollen ihnen ein treues Andenken bewahren.

Mitgliederstand am Ende des Jahres 1923 . .	1052
Zuwachs im Jahre 1924	96
Gestorben im Jahre 1924	21
Abgefallen im Jahre 1924	103

Mitgliederstand am Ende des Jahres 1924 . . 1024

nämlich 7 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende Mitglieder, 8 Förderer, 999 ordentliche Mitglieder und 6 außerordentliche Mitglieder.

II. Veröffentlichungen des Vereines im Jahre 1924.

Der 60. Band (Jahrgang 1924) der „Mitteilungen“ des Vereines befindet sich im Druck und wird außer dem Geschäftsberichte über das Vereinsjahr 1923 7 wissenschaftliche Beiträge im Umfange von 8½ bis 9 Druckbogen umfassen und mehrere Abbildungen und Tafeln enthalten; ein neues Heimatbuch: „Prof. Dr. Franz Angel: Die Gesteine der Steiermark“ im Umfange von zirka 16 Druckbogen ist ebenfalls im Erscheinen begriffen.

III. Vorträge.

23. Februar: Univ.-Prof. Dr. Vinzenz Hilber: Über die Entwicklung des Menschengeschlechtes. (Mit Lichtbildern.)
8. März: Univ.-Prof. Dr. Ernst Mally: Das Erkennen in biologischer Betrachtung.
22. März: Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner: Über Naturschutz. (Mit Lichtbildern.)
29. März: Hochschulprofessor Hofrat Dr. Alexander Tornquist: Naturschutz in seiner Bedeutung für unser Volk und in seiner Betätigung.
5. April: Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch: Das Problem der Faltenbildung. (Mit Demonstrationen.)
26. April: Univ.-Prof. Dr. F. Krumbach (Berlin): Moderne Probleme der Meeresforschung. (Mit Lichtbildern.)
3. Mai: Priv.-Doz. Dr. Erich Rumpf: Über die Natur des Lichtes. (Mit Demonstrationen.)
24. Mai: Univ.-Prof. Dr. Robert Kremann: Die Stromleitung in Metallen und Elektrolyten.
31. Mai: Univ.-Prof. Dr. Vinzenz Hilber: Die Tierwelt in der Erdgeschichte. (Mit Lichtbildern.)
11. Oktober: Kustos Prof. Dr. Alois Sigmund: Der Basalt von Weitendorf und seine Mineralien.
8. November: Univ.-Prof. Dr. Robert Sieger: Grenzen in Natur- und Menschenwerk.
22. November: Univ.-Prof. Dr. Bruno Kubart: Das Braunkohlenproblem. (Mit Lichtbildern.)
6. Dezember: Univ.-Prof. Dr. Ludwig Böhmig: Über Transplantationsversuche an Tieren.
20. Dezember: Prof. Dr. Konrad Kniely: Die Tiere in Sagen und Märchen. (Mit Lichtbildern.)

17. Jänner 1925: Jahresversammlung. Hofrat Univ.-Prof. Dr. Rud. Scharizer: Über das Werden und Vergehen der Mineralien. (I. Teil.)

31. Jänner: Hofrat Univ.-Prof. Dr. Rud. Scharizer: Über das Werden und Vergehen der Mineralien. (II. Teil.)

Zur Abhaltung von Kursen kam es im Jahre 1924 nicht.

Um den Schriftentausch überhaupt wieder in geregelte Bahnen zu bringen, wurde zu Beginn des Jahres eine Bibliothekarstelle errichtet und Prof. Dr. Bischof damit betraut. Er hat seinen Ehrgeiz dareingesetzt, womöglich wieder mit allen Vereinen und Instituten die alten Beziehungen des Schriftentausches herzustellen, auch neue Vereine dafür zu gewinnen und schließlich die Lücken, die infolge der Kriegszeit in den Serien der Erscheinungen entstanden sind, durch rückwirkenden Tausch auszufüllen.

Der Verein war bei der Naturschutztagung in Salzburg im Sommer 1924 durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl Linsbauer vertreten.

Die Frage des Vereinsheimes ist noch immer ungelöst, obwohl sie der Ausschuß während des ganzen Jahres eifrig betrieb.

Die laufenden Geschäfte des Vereines wurden in 10 Ausschußsitzungen und vielen Sitzungen der Unterausschüsse erledigt.

Mit Dank sei der Hilfe des Bundesministeriums für Unterricht gedacht, welches dem Verein für die Herausgabe des Heimatbuches 1 Million Kronen überwies und der Subvention der steiermärkischen Landesregierung in der Höhe von 5 Millionen Kronen.

Der Dank des Vereines sei auch allen jenen ausgesprochen, die durch Werbung neuer Mitglieder, durch Vorträge und andere uneigennützigte Dienstleistungen den Verein förderten und schließlich den Grazer Tagesblättern für die kostenlose Veröffentlichung der Vereinsankündigungen.

Tätigkeitsberichte der einzelnen Fachgruppen.

I. Anthropologie.

9. Dezember: Hofrat Univ.-Prof. Dr. Meriägger, Über indogermanische Pfahlgötzen. — 18. Dezember: Univ.-Prof. Dr. Walter Schmid, Wanderungen der Langobarden in archäologischer Beleuchtung. — In dieser Sitzung wurden für 1925 gewählt: als Obmann Hofrat Univ.-Prof. Dr. Heinrich Lorenz, als Schriftführer Univ.-Ass. Dr. Karl Cafasso.

II. Botanik.

Vorträge.

30. Jänner: Univ.-Prof. Dr. Weber, Neue Frühtreibmethoden. — 13. Februar: Sprechabend. Univ.-Ass. Dr. Widder, Die

Rechnungsabschluß für das Jahr 1924.

P.- Nr.	Einnahmen.	S . g	
		S	g
1	Kassarest vom Vorjahre	3.293	70
2	Beiträge und Spenden der Mitglieder	1.006	73
3	Beihilfen:		
	a) des Unterrichtsministeriums	100	—
	b) der Landesregierung (Landhaus) für Steiermark	500	—
4	Zinsen:		
	a) Postsparkasse	5	20
	b) von einer Firma	861	10
	c) Legat	22	—
5	Erlös aus dem Verkaufe von Hayeks Pflanzengeographie	54	50
6	" " " " " Angels Gesteinskunde	15	—
7	" " " " " Sonderabdrücken und Mit- teilungen (frühere Jahrgänge)	716	82
8	Druckkostenbeitrag von Hrn. Reg.-R. Otmar Reiser	250	—
9	Zahlungen des Kommissionsverlages für die Veröffent- lichungen	2.955	—
	Summe der Einnahmen	9.780	05
	Ausgaben.		
1	Druckkosten (Heimatbuch und Mitteilungen)	2.355	—
2	" für Abbildungen	5	—
3	Vortragshonorare	50	—
4	Botanische Zeitschrift und Blätter für Naturkunde	10	52
5	Spende für Helgoland	30	—
6	Mitgliedsbeitrag zum Volksbildungshaus „Urania“	6	—
7	Neujahrshonorare	75	—
8	Reparatur des Vervielfältigungsapparates	26	80
9	Auslagen der Fachgruppen	10	61
10	Dienerentlohnungen	23	—
11	Auslagen für den Schriftentausch	514	11
12	Briefwechsel des Vereines	117	28
13	Für Schreibarbeiten	38	10
	Summe der Ausgaben	3.261	42
	Verbleibt als Übertrag für 1925 ein Kassarest von	6.518	63

In dieser Summe ist die Vorausbezahlung der Verlagsbuchhandlung von 1850 S für Angels Gesteinskunde inbegriffen.

Graz, am 31. Dezember 1924.

Der Säckelwart:
Prof. Dr. Alexander Kollenz.

Fortsetzung nächste Seite.

Verzeichnis des Breidler-Legates.

4% Österr. Kronenrente	K	600
4% Rudolfsbahn-Silberpriorität	fl.	400
4% Ungar. Grundentlastungs-Obligation	fl.	1000
4% 1888er Nordbahn-Priorität	fl.	400
4% 1898er	fl.	200
2 Stück Köflacherbahn-Aktien je 200 fl. (Nominale)	fl.	400
4% Steierm. Landeseisenbahn-Anleihe	fl.	200
Nordbahn-Aktien-Genußschein	fl.	200

Diese Wertpapiere sind in der Kasse der Direktion der Zweiten Bundesrealschule in Graz hinterlegt.

Der Säckelwart:

Prof. Dr. Alexander Kollenz.

Geprüft und richtig befunden:

Direktor F. Staudinger e. h. Veterinär-Inspektor F. Slowak e. h.
als Rechnungsprüfer.

Graz, am 16. Jänner 1925.

P.-Nr.		S	g
	Der mit 31. Dezember 1924 ausgewiesene Übertrag von S 6.518'63 setzt sich zusammen aus:		
1	Guthaben in der Eskomptebank	2.500	19
2	Einlage in der Postsparkasse	99	88
3	Einlage bei einer Industrie	3.811	10
4	Einlagebuch „Naturschutz“	—	45
5	„ der Gemeinde-Sparkasse	—	01
6	„ des Beamten-Sparvereines	—	01
7	Bargeld	106	99
	Zusammen	6.518	63

Allen Spendern wird für die hochherzige Unterstützung des Vereines der wärmste Dank ausgesprochen.

Harfentanne von Maria-Rehkogel. Univ.-Prof. Dr. Weber, Biologische Strahlen. — 5. März: Univ.-Prof. Dr. Weber, Volksglaube und Botanik. — 19. März: Sprechabend. Dr. Schmutt, Über Fluoreszenzerscheinungen im Pflanzenreiche. (Mit Demonstrationen.) — 2. April: Univ.-Prof. Dr. Hammerschmidt, Neues aus der Bakteriologie. (Der Bakteriophage d' Hérèlle mit Vorführungen.) — 7. Mai: Prof. Dr. Lämmermayr, Über neue Funde und Beobachtungen von Pflanzen in steirischen Höhlen. — 14. Mai: Sprechabend. Univ.-Prof. Dr. Weber, Reizbewegungen an Gentiana-verna-Blüten. — 4. Juni: Dr. Kröpfel, Die Grenzen des hochstämmigen Holzwuchses im Koralpengebiete. — 2. Juli: Dr. Reiche, Über Wundhormone. (Mit Vorführung der Original-

präparate.) — 15. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Weber, Protoplasma-viskosität. (Vortrag gehalten auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck.) — 22. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Linsbauer, Zur Physiologie der Rankenbewegung. (Vortrag gehalten auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck.) — 29. Oktober: Sprechabend. Hofrat Univ.-Prof. Dr. Fritsch, Besprechung neuer Literatur. Dr. Widder, Referat über die auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck gehaltenen Vorträge: Mez, Das System des Pflanzenreiches nach serodiagnostischen Untersuchungen, und Wettstein, Zur Geschichte der *Primula hortensis*. — 5. November: Univ.-Prof. Dr. Scharfetter, Die Vegetation der Berggipfel. (Vortrag gehalten auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck.) — Hochschulprofessor Dr. Reinitzer, Referat über den auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck gehaltenen Vortrag von E. Bauer: Die Bedeutung der Mutationen, besonders der Kleinmutationen für die Evolution. — 19. November: Prof. Dr. Bischof, Bericht über den Schriftentausch des Naturwissenschaftlichen Vereines. Einsichtnahme in die 1924 eingelaufenen Schriften. — 3. Dezember: Sprechabend. Univ.-Prof. Dr. Weber, Pflanzenkrebs.

Wahl der Fachgruppenleitung. Es wurden einstimmig gewählt: zum Vorstand Univ.-Prof. Dr. Maximilian Salzmann, zum Vorstandstellvertreter Hochschulprofessor Dr. Friedrich Reinitzer, zum Schriftführer Assistent Dr. Felix Widder.

10. Dezember: Univ.-Prof. Dr. Hammerschmidt, Blutgruppen des Menschen und Vererbung. (Mit Vorführungen.)

An den Sprechabenden war jedesmal die neu eingelaufene Literatur zur Einsichtnahme aufgelegt.

Exkursionen.

(Leiter: Salzmann, Widder.)

5. April: Stübing—Gratwein. — 12. April: Platte. — 10. Mai: Nestelbach. — 25. Mai: Rennfeld—Maria-Rehkogel. — 7. Juni: Übelbach—Kleintal. — 5. Juli: Reiner Teiche.

Die Bibliothek der Fachgruppe wurde durch folgende Spenden bereichert: 1. Österreichische botanische Zeitschrift, Jahrgang 1924. (Überwiesen durch den Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark.) 2. W. J. V. Osterhout, Injury, Recovery and Death. (Spende von Studenten des botanischen Instituts der Universität Amsterdam.) 3. F. R. Lillie, Problems of Fertilization. (Spende von Prof. Seifríz, Ann Arbor, Michigan.) 4. J. Small, The Origin and Development of the Compositae. (Spende des Autors.) 5. H. de Vries, Age and Area. (Spende des Autors.) 6. H. Knoche, Etude phytogéographique sur les Iles Baléares. (Spende von Prof. Nevole.) 7. Oehninger-Hauser, Atlas der Alpenflora. Lief. 1—44.

(Spende des Oehninger Verlages.) 8. Botanical Society of America Publication 84. (Spende der Botanical Society of America.)

In der Sitzung vom 13. Februar wurde „Das Botanische Archiv der Steiermark“ gegründet. In diesem Archiv soll alles gesammelt werden, was sich auf Leben und Schaffen von Botanikern bezieht, die in der Steiermark dauernd oder nur zeitweilig gewirkt haben oder derzeit wirken. In der gleichen Sitzung wurde ferner beschlossen, eine Sammlung „Pflanzenbilder der Steiermark“ anzulegen. Für beide Sammlungen ist eine große Anzahl von Photographien und Abhandlungen gespendet worden. Die Namen der Spender sind im folgenden genannt: Arzt, Camuzzi, Correns, Eigler, Fellner, Fuhrmann, Ghon, Glowacki, Guttenberg, von Guttenberg, Haberlandt, Hafner, Heinricher, Holzinger, Janchen, Jugowitz, Kernstock, Krasan, Lämmermayr, Linsbauer, Molisch, Pekarek, Petrasch, Porsch, Salzmann, Schitten-gruber, Schlosser, Seiner, Sommerstorff, Stern, Stiny, Ton Court, Umrath, Weber, Weingertl, Widder.

III. Chemie.

Vorträge:

9. Mai: Dr. Rieder, Über Isotope, I. Teil. — 16. Mai: Dr. Rieder, Über Isotope, II. Teil. — 6. Juni: Dr. Rollett, Die Chemie von Herzbestandteilen. — 7. November: Dr. Pichler, Über eine neue Filtrationsmethode in der analytischen Chemie. — 12. Dezember: Univ.-Prof. Dr. Lieb, Über den Mechanismus der Oxydationsvorgänge. An diesem Tage fanden auch die Jahresversammlung und die Neuwahlen statt. Zum Obmann wurde Dozent Dr. Otto Dischendorfer, zum Schriftführer Univ.-Assist. Dr. Arnulf Soltys gewählt.

IV. Entomologie.

Vorträge:

7. Jänner: Dir. P. Ronnicke, Die Flechtenspinne. — 21. Jänner: Sprechabend über die Gattung Catocala. — 11. Februar: Admiral W. (v.) Keßlitz, Die charakteristischen Formen der Schmetterlingsfauna von Süd-Istrien. — 25. Februar: Dr. Adolf Meixner, Aus dem Leben des Choraxes jasius L. — 10. März: Dir. P. Ronnicke, Die Eupitheciiden der Venosata-Gruppe. — 24. März: Allgemeiner Sprechabend. — 7. und 28. April: Sprechabende über die Gattung Erebia. — 12. Mai, 2., 16. und 30. Juni: Allgemeine Sprechabende. — 27. Oktober: Dir. P. Ronnicke, Bemerkenswerte Zuchtergebnisse des Jahres 1924. — 17. November: Dir. L. Mayer, Die Entdeckung einer neuen Apollo-Rasse und andere Funde im Burgenland. — 29. November: Tauschtag. — 15. Dezember: Dir. P. Ronnicke, Zweifelhafte Arten in Genus Eupithecia. Jahresversammlung. Für 1925 wurden ge-

wählt: Dr. A. Meixner als Obmann, Dir. P. Ronnicke als Obmann-Stellvertreter, August Queisser als Schriftführer.

V. Geographie.

Vorträge:

8. Jänner: Fortsetzung der Jahresversammlung vom 19. Dezember. Vorlage neuer geographischer Literatur. — 23. Jänner: Oberbaurat Ing. Reitz, Die Korrelationsmethode und ihre Anwendung auf die Hydrographie. — 6. Februar: Sprechabend. — 20. Februar: Sammelbericht des Assistenten Dr. Sidaritsch über die siedlungsgeographischen Forschungen der letzten Jahre, ihre Ziele und Leistungen sowie die Aufgaben der nächsten Zukunft. Mit Büchervorlagen. — 5. März: Univ.-Prof. Dr. Scharfetter, Die Abhängigkeit der Pflanzendecke von den Oberflächenformen der Erde. — 8. März: Bei der Feier anlässlich des 60. Geburtstages Univ.-Prof. Dr. Siegers überbrachte der Obmann die Glückwünsche der Fachgruppe. — 21. Mai: Univ.-Prof. Dr. Sieger, Zeitströmungen in der politischen Geographie. — 18. Juni: Oberbaurat Ing. Reitz, Neue Werke zur Hydrographie, I. Teil. Der Vortragende entwickelt seinen Plan einer Hydrographie von Steiermark. — 25. Juni: Fortsetzung unter dem Titel „Wasser- und Geschiebeführung der Gewässer“. 15. Dezember: Jahresversammlung. Bericht des Oberbaurates Ing. Reitz über seine bisherigen hydrographischen Arbeiten in Steiermark. Prof. Dr. Mayer, Referat über Knospe, Arbeitsstoffe zur Erdkunde.

VI. Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Vorträge:

31. März: Prof. Dr. Mohr, Über einen Fuchsit von Voitsberg, Weststeiermark. — 2. Mai: Prof. Dr. Krumbach (Berlin), Über Ähnlichkeitsgesetze. — 15. November: Priv.-Doz. Dr. Angel, Magmatische Spaltungserscheinungen und der Einfluß von Stoffzufuhr beim Kristallisationsablaufe. — 18. Dezember: Prof. Dr. Mohr, Über das Quecksilbervorkommen im Glatschachgraben, Oberdrautal. — In der am 18. Dezember stattgehabten Jahreshauptversammlung wurden Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch zum Obmanne und Dr. Richard Purkert zum Schriftführer gewählt.

VII. Physik.

Vorträge:

1. Februar: Univ.-Prof. Dr. Radakovic, Über den Begriff der Masse. — 28. Februar: Prof. Dr. Fleiß, Über Vektoraddition. — 1. März: Hofrat Dr. Stecher, Über die modernen Fernsprechverstärker. — 28. März: Univ.-Prof. Dr. Benndorf, Über die Entwicklung des Kraft- und Massenbegriffes. — 11. April: Univ.-Prof. Dr. Hillebrand, Die Bestimmung kosmischer Massen. — 25. April: Univ.-Prof. Dr. Hess, Das Zelenysche Oszilla-

tionselektroskop und seine Anwendung. — 16. und 23. Mai: Univ.-Prof. Dr. Mally, Die logischen Grundlagen der Fehlertheorie. — 14. Juni: Priv.-Doz. Dr. Kirsch (Wien), Über Atomzertrümmerung. — 20. Juni: Dr. Fiala, Die Addition in der Punkt- und Vektorenrechnung und Prof. Dr. Knoll, Die Naturgesetze als Wahrscheinlichkeitsgesetze. — 31. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Laker, Über Tonmessung und das akustische Sehen. — 14. November: Priv.-Doz. Dr. Smekal (Wien), Die Grundlagen der Quantentheorie. — 15. November: Priv.-Doz. Dr. Smekal (Wien), Die Ergebnisse der Quantentheorie. — 21. November: Univ.-Prof. Dr. Wegener, Die Theorie der Kontinentenverschiebung. — 28. November: Univ.-Prof. Dr. Wegener, Die Klimate der Vorzeit. — 29. November: Diskussion über die beiden Vorträge Prof. Wegeners.

Vier Vorträge waren von experimentellen Vorführungen begleitet. Acht der genannten Vorträge waren Diskussionsabende für Mittelschullehrer (nämlich die Vorträge der Herren Radakovic, Fleiß, Benndorf, Heß, Fiala, Knoll sowie die beiden Vorträge Smekals). Diese Diskussionsabende, im Vorjahre von Prof. Dr. Kollenz angeregt und von den Herren Univ.-Prof. Dr. Benndorf und Univ.-Prof. Dr. Radakovic besonders gefördert, haben sich besonderer Beliebtheit erfreut und bei der Organisation derselben hat sich auch im laufenden Jahre Prof. Dr. Kollenz besonders verdient gemacht.

Am 28. November fand die Jahresversammlung statt. Es wurden gewählt: als Obmann der Sektion pro 1925 Professor Dr. Wendelin, Rektor der Montanistischen Hochschule in Leoben, als Schriftführer Herr Ing. Dadieu, Assistent an der Lehrkanzel für Physik, Technische Hochschule, Graz.

Zu den Vorträgen Univ.-Prof. Wegeners waren die Sektionen für Geologie, Zoologie, Botanik und Geographie geladen.

VIII. Zoologie.

Vorträge:

11. Jänner: Dr. Meixner, Über fremddienliche Reaktionen beim intrazellulären Parasitismus. — 1. Februar: cand. phil. Kirschner, Über den Vogelzug. — 1. März: Dr. Reisinger, Über einen neuen Archianneliden. — 2. Mai: Univ.-Prof. Dr. Krumbach, Über Ähnlichkeitsgesetze, Über Meeresströmungen. — 23. Mai: Dr. Bischof, Die Ansichten über den Bau der lebenden Materie im Wandel der Zeit. — 30. Dezember: Dr. Reisinger, Über die Bedeutung der Helminthenwanderungen und Dr. Meixner, Über neue Versuche zu Pütters Ernährungstheorie.

In der am 30. Dezember 1924 stattgefundenen Sitzung der Fachgruppe wurden gewählt: zum Vorstande Herr Univ.-Prof. Dr. Ludwig Böhmig, zum Schriftführer Dr. Josef Meixner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [61_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahresbericht 1924. 3-13](#)